Institut für systemische Studien e. V.

Weiterbildungskurs in systemischer Therapie/Beratung
WB-R2027 - Blockform - (2027/2029)

Am 08.04.2027 beginnt ein neuer zweijähriger berufsbegleitender Weiterbildungskurs in systemischer Therapie und Beratung am Institut für systemische Studien e.V. in Hamburg.

Das Institut für systemische Studien e.V. bietet 2027 wieder einen überregionalen Weiterbildungskurs in systemischer Therapie und Beratung in Blockform an (neun Dreitageblöcke). Darüber hinaus finden ab Ende 2027 sieben zweitägige Supervisionsblöcke statt. Die Weiterbildung umfasst also insgesamt 16 Blockveranstaltungen. Der Kurs umfasst 550 Stunden und teilt sich auf in 350 Lehrstunden, 70 Stunden in Form von Kleingruppenarbeit, 30 Stunden Selbststudium und 100 Stunden dokumentierter Therapie/Beratung. Damit haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, nach Beendigung der Weiterbildung bei der Systemischen Gesellschaft e.V. den Abschluss „Systemischer Berater (SG)“ zu erlangen. Dieser Kurs wird von mindestens drei DozentInnen des Instituts geleitet. Die Weiterbildung richtet sich sowohl an Hamburger als auch an auswärtige InteressentInnen und dauert zwei Jahre. Es können bis zu 27 TeilnehmerInnen in den Kurs aufgenommen werden.

1. Weiterbildungsjahr

Im ersten Weiterbildungsjahr finden fünf Blockveranstaltungen gemeinsam für alle TeilnehmerInnen in Hamburg sowie 1-2 Supervisionswochenenden für jede Regionalgruppe im ISS und für eine Gruppe außerhalb Hamburgs statt, zu dem jeweils ein/e LeiterIn hinfährt. Die Wochenendveranstaltungen beginnen am Donnerstag bzw. Freitag um 09.30 Uhr und enden am Sonnabend 13.30 Uhr. Die einzelnen Blockveranstaltungen unterteilen sich in: Vermittlung theoretischer Grundlagen, praktische Übungen (Analyse von Videositzungen, Rollenspiele, Reflexion der Erfahrung als TherapeutIn/BeraterIn und Arbeit mit eigenen Anliegen) sowie die methodische Umsetzung der theoretischen Konzepte in die Praxis.

Der erste Block (drei Tage Do-Sa. 08.04. - 10.04.2027) beginnt mit einer Einführung in die therapeutische Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Familien oder Gruppen. Er vermittelt einen Überblick über die systemische Arbeitsweise. Den TeilnehmerInnen wird hierbei die Möglichkeit gegeben, sich untereinander und die jeweiligen Arbeitsfelder kennen zulernen sowie anhand von Video-Demonstrationen und Rollenspielen erste Bekanntschaft mit der systemischen Therapie zu machen.

Der zweite Block (drei Tage Do-Sa. 27.05. – 29.05.2027) beschäftigt sich theoretisch mit der Geschichte der systemischen Therapie, praktisch-methodisch mit dem Beginn einer ersten Sitzung.

Der dritte Block (drei Tage Do-Sa. 26.08. - 28.08.2027) befasst sich theoretisch mit biologischen und konstruktivistischen Ansätzen der Erkenntnistheorie (Maturana, Varela, v. Foerster, v. Glasersfeld); praktisch-methodisch mit dem Verlauf einer Sitzung und Übungen für die Konzeption von Interventionen und der Arbeit mit dem Familienbrett.

Im vierten Block (drei Tage Do-Sa. 07.10. - 09.10.2027) wird auf die Theorie sozialer Systeme und auf Kommunikation aus systemischer Sicht eingegangen (Luhmann, Maturana). Im praktisch-methodischen Teil steht das Konzept „Problem-System“ und die Methode „reflecting-team“ (Andersen) im Mittelpunkt.

Im fünften Block (drei Tage Do-Sa. 10.02. - 12.02.2028) wird ein Überblick über den Therapieansatz des Instituts für systemische Studien gegeben. Die Theorie sozialer Systeme nach Luhman wird vermittel und auf der praktischen Seite die Arbeit mit Mehrpersonensystemen und dem Verlauf einer gesamten Therapie im Vordergrund.

2. Weiterbildungsjahr

Die live-Supervisionen der TeilnehmerInnen an ihren Mittelpunktsorten bilden den Schwerpunkt des zweiten Jahres. Darüber hinaus finden für alle gemeinsam vier Blockveranstaltungen in Hamburg statt. Die Supervisiontermine werden zu Beginn der Weiterbildung festgelegt. Jede/r TeilnehmerIn erhält zwei live-Supervisionen. Dazu fährt einer der Leiter ca. 6 - 7 mal im Jahr jeweils zu den Regionalgruppen.

Der sechste Block (drei Tage Do-Sa. 11.05. - 13.05.2028) befasst sich mit Ansätzen der Kurztherapie (de Shazer). Der praktisch-methodische Teil beschäftigt sich mit der Selbstreflexion der TeilnehmerInnen in Bezug auf ihr therapeutisches Handeln, mit Biografiearbeit und mit der damit verbundenen Arbeit mit Leitsätzen.

Im siebten Block (drei Tage Do-Sa. 19.10. - 21.10.2028) ist vorgesehen, eine Vertreterin der systemischen Supervision bzw. Organisationsentwicklung einzuladen. Darüber hinaus werden methodische Ansätze wie z.B. die Aufstellungsarbeit vorgestellt.

Für den achten Block (drei Tage Do-Sa.18.01. - 20.01.2029) steht die Bedeutung von Ritualen und das Konzept des „Externalisierens" im Vordergrund. Methodisch werden diese Konzepte mit eigenen Anliegen erprobt.

Der neunte und letzte Block (drei Tage Do-Sa. 26.04. - 28.04.2029) schließt die Weiterbildung ab. An diesen drei Tagen steht die Reflexion und die Beendigung des Kurses im Mittelpunkt. Zudem wird auf mögliche, in der Praxis vorkommende Probleme eingegangen.

Die Zuordnung von Inhalten zu den einzelnen Blöcken kann abweichen.

Die **Live-Supervisionswochenenden** finden in Blöcken wie folgt statt:
1) 03.+04.12.2027 **2)** 21.+22.01.2028 **3)** 03.+04.03.2028
4) 23.+24.06.2028 (Gruppe 1) und 30.06-01.07.28 (Gruppe 2)
5) 01.+02.09.2028 **6)** 01.+02.12.2028 **7)** 23.+24.02.2029

Am Ende der Weiterbildung erhält jede/r TeilnehmerIn ein Zertifikat, in dem die Weiterbildungsinhalte aufgeführt werden und die Teilnahme an der Weiterbildung in systemischer Therapie/Beratung mit Einzelnen, Paaren, Familien und größeren sozialen Systemen bestätigt wird.

Verantwortlich für diesen Weiterbildungskurs sind:

Christoph Heidbreder	Dipl. Psych., Psychol. Psychotherapeut, Lehrtherapeut SG/ISS
Dr. Hanna Kroon-Heinzen	Dipl. Psychologin, Lehrtherapeutin SG/ISS
Juliane Schlohbohm	Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin

Ort:	In den Räumen des Instituts
Beginn:	08. April 2027, 09:30 Uhr
Dauer:	Zwei Jahre
Kosten:	€ 5.800,--, zahlbar in 4 Raten
Anmeldung:	Institut für systemische Studien e.V., Neumünstersche Str. 14, 20251 Hamburg; info@systemischestudien.de

Die Auswahl der TeilnehmerInnen bleibt dem Institut vorbehalten. Zwischen dem Institut und den TeilnehmerInnen wird ein Weiterbildungsvertrag abgeschlossen.